

Ist Nachhaltigkeit für unsere Klasse wichtig? 5.11.19

Liebe Eltern!

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Im Politikunterricht haben wir folgende Frage diskutiert:
„Findet unsere Klasse Nachhaltigkeit wichtig?“

Nachhaltigkeit bedeutet heutzutage, dass man auf die nachfolgenden Generationen Rücksicht nimmt. Dabei gilt der Leitsatz, dass wir nicht mehr von den Ressourcen der Erde verbrauchen dürfen, als nachwachsen können.

Wir glauben, dass Nachhaltigkeit für unsere Klasse wichtig ist, aber wir handeln nicht immer nachhaltig. Wir müssen Rücksicht auf die nächsten Generationen nehmen. Man kann Nachhaltigkeit z.B. so umsetzen, dass man viel Fairtrade kauft und Produkte, die im Land / Lokal hergestellt werden. Man muss z.B. bei einem Getränk ja nicht unbedingt einen Strohhalm haben. Seas at Risk hat geschätzt, dass jeder EU Bürger 71 Plastikstrohhalme pro Jahr verwendet. Ein Strohhalm ist ein Symbol für unnötigen Einmal Konsum. Bei Burger King oder McDonalds trinkt man ja aus Pappbechern mit Plastikdeckeln und Plastikstrohhalm. Würde man den Plastikdeckel und den Strohhalm weglassen, wäre es auch schon nachhaltiger. Meistens handeln wir aber nicht nachhaltig, weil es im Alltag sehr schwer ist, z.B. Produkte ohne Plastik zu kaufen.

Unsere Vorsätze sind: Weniger Plastik verbrauchen; Produkte, die im Land hergestellt wurden, zu kaufen. Es ist wichtig nachhaltig zu handeln, weil es der Umwelt ansonsten schadet und unsere Nachkommen müssen ja auch noch eine schöne Welt zum Leben haben.

Lili Palla
Lina Laugallies

liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler. Im Politikunterricht mit Frau Burrow geht es gerade um Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit bedeutet, dass man z.B. nicht mehr ernten soll als in der Natur nachwachsen kann.

Es bedeutet auch, dass man umweltfreundlich leben und seinen Müll nicht überall liegen lassen sollte.

Nachhaltigkeit ist ein sehr wichtiges Thema. Wenn man sich gut darüber informiert, kann man es auch umsetzen.

Ich glaube, dass in unserer Klasse noch nicht wirklich nachhaltig gehandelt wird, weil viele denken es würde nichts bringen nachhaltig zu handeln. Aus diesem Grund lassen sie Müll einfach liegen. Dadurch, dass wir im Unterricht jetzt über Nachhaltigkeit und Umweltschutz geredet haben, denke ich, dass ein paar Kinder jetzt schon darauf achten nachhaltig zu handeln. Man könnte z.B. auf Plastikstrohhalme verzichten und dafür Glas- oder Papier-Strohhalme benutzen. Man könnte auch ^{an}statt Plastikflaschen Glasflaschen benutzen. Jeder sollte es zumindest versuchen, auch wenn das im Alltag nicht immer einfach ist.

Nachhaltigkeit ist für uns wichtig, weil wir noch lange auf der Erde leben möchten, ohne dass sie total verschmutzt ist.



Ist die Erde noch zu retten?

26.11.19

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, im Politikunterricht haben wir mit Frau Burow das Thema Nachhaltigkeit diskutiert. Nachhaltigkeit bedeutet, dass man z.B. nicht mehr ernten soll, als man in der Natur umweltfreundlich ernten kann. Es bedeutet auch, dass man umweltfreundlich leben soll. Nachhaltigkeit ist ein sehr wichtiges Thema! ♥

Wir glauben, dass unsere Klasse 6a nicht nachhaltig ist, weil es für unsere Klasse schwer ist weniger Plastik zu verwenden. Bei Mc Donalds, KFC oder Burger King trinkt man z.B. aus Pappbechern mit Plastikdeckel und Plastikstrohhalm. Würde man den Plastikdeckel weglassen, wäre es nachhaltiger. Der Gebrauch von Plastikflaschen wie z.B. bei Fanta, Cola, Eistee, Sprite u.s.w... ist auch Umweltverschmutzung, weil die Flaschen aus Plastik bestehen und wenn es aus Glas wäre oder etwas anderes außer Plastik, wäre es viel nachhaltiger und umweltfreundlicher.

Unsere Vorsätze sind:

- Nachhaltig handeln, indem wir...
- weniger Plastikmüll verwenden.
- weniger fliegen/fahren.
- politisch Druck machen (Fridays for Future).
- am Strand mindestens 10-15 Gegenstände aufheben.
- anstatt Plastiktüten Stoffbeutel benutzen.
- anstatt Plastikmappen Pappmappen benutzen.
- anstatt Plastikstrohhalme Glasstrohhalme benutzen.
- weniger Strom verwenden.

Was passiert, wenn wir nicht nachhaltiger handeln?

Wenn wir weitermachen wie bisher, wird das der Erde schaden. Statt alle Umweltkrisen getrennt zu betrachten, sollten wir uns klar machen: Am Ende sind sie alle Teil eines einzigen großen Problems. Der gesamte Planet ist in Gefahr, die meisten Krisen bedingen einander. Die gute Nachricht: Wer anfängt zu handeln, hilft bei der Lösung. ▼

Jeder einzelne Mensch auf der Erde hat es in der Hand mit seinem Verhalten die eigene Zukunft zu **BEEINFLUSSEN!**